

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

| | |
|------------------|---|
| Handlungsfeld | Gleichberechtigte Teilhabe an Bildung, Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung |
| Aktion | Vorhandene Potenziale beim Übergang von Schule und Beruf nutzen |
| Förderzeitraum | 01.03.2013 - 31.12.2013 |
| Förderinstrument | LSK |

| <u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u> | |
|--|---|
| Projektname | Zukunft ohne Grenzen |
| Projektziel (Hauptziel) | Wir erarbeiten mit benachteiligten jungen Menschen mit Vermittlungshemmnissen eine berufliche Perspektive (auch im europäischen Ausland) und begleiten sie auf ihrem Weg in eine Ausbildung. |
| Projektkurzbeschreibung | In diesem Projekt begleiten wir junge Menschen in Steglitz-Zehlendorf durch individuelle Unterstützung u. Gruppenangebote in eine Ausbildung. Unsere Zielgruppe befindet sich im Übergang Schule - Ausbildung, verfügt über keine berufliche Orientierung, weist Vermittlungshemmnisse auf (z.B. hohe Schulfehlzeiten, Suchtmittelkonsum etc.) und verbringt ihre Freizeit "auf der Straße". Sie erhalten ineinandergreifende Angebote: 1. aufsuchende Unterstützung (Abbau von Vermittlungshemmnissen) 2. Gruppenangebote zur Berufswegeplanung und zu "Ausbildung, Praktikum, Arbeit in der EU". Durch diese Maßnahmen entwickeln sie eine realistische Einschätzung ihrer Kompetenzen, sie kennen die Ausbildungslandschaft in Deutschland und Alternativen in der EU, sie können Bewerbungsunterlagen in Deutsch und einer Fremdsprache (z.B. ihre Muttersprache) anfertigen und Präsentationsgespräche meistern. Den Weg in die Ausbildung begleiten wir filmisch und erstellen mit ihnen einen Lehrfilm/ein Manual: Von "Kein Plan" zum Ausbildungsplatz. |
| Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet) | DRK Berlin Süd-West Soziale Arbeit, Beratung und Bildung gGmbH, Ansprechpartnerin/Projektorganisation: Johanna Schwarz, Tel. 79 10 13 - 54, E-Mail: schwarzj@drk-berlin.net |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution) | |
| Kooperationspartner/innen (Name, Institution) | Zephir e.V. - Zephir Streetlife, Schulen, Schulstationen, Jugendfreizeit- und Jugendhilfeeinrichtungen. Mit der Agentur für Arbeit Süd sowie Unternehmen aus unserem Netzwerk sowie dem RAV Steglitz-Zehlendorf wird eine Zusammenarbeit angestrengt. |

| <u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u> | |
|--|---|
| <p>1. Ziel</p> <p>Wir erarbeiten mit jungen Menschen mit Vermittlungshemmnissen eine berufliche Perspektive und begleiten sie auf ihrem Weg in eine Ausbildung.</p> | |
| <p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die jungen Menschen entwickeln eine realistische Einschätzung ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten sowie ein Berufsziel. Sie kennen die Ausbildungslandschaft in Deutschland und können Bewerbungsunterlagen erstellen und Präsentationsgespräche meistern.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> |
| <p>2. Ziel</p> <p>Die jungen Menschen werden durch Informationen über Arbeitsmöglichkeiten im europäischen Ausland motiviert, sich für ein Praktikum oder ein Fortbildungsprogramm im Ausland zu bewerben.</p> | |
| <p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Jugendlichen kennen Arbeits-, Fortbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten im europäischen Ausland und können ihre Bewerbungsunterlagen in einer Fremdsprache (z.B. Muttersprache bei Migrant/innen) anfertigen.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> |
| <p>3. Ziel</p> <p>Wir motivieren andere benachteiligte junge Menschen in einer vergleichbaren Ausgangssituation (Vermittlungshemmnisse, fehlende Motivation und wenig Kenntnis von den eigenen Kompetenzen) sich auf den Weg in eine Ausbildung zu begeben.</p> | |
| <p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Am Ende der Projektlaufzeit ist ein Lehrfilm entstanden mit dem Thema "Von kein Plan zum Ausbildungsplatz" der für die Zielgruppe Benachteiligte in der Berufsförderung eingesetzt werden kann.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> |

*Indikatoren

| <u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u> | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch die intensive Betreuung ermöglichen wir den jungen Menschen den Einstieg in eine Ausbildung. Die im Projekt erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sie langfristig während ihrer Ausbildung einsetzen. Durch den Lehrfilm werden die Projektergebnisse dokumentiert und für die TN auch medial fassbar. Der Lehrfilm selbst kann langfristig von Trägern für die Bildungsarbeit im Bereich Übergang Schule / Beruf eingesetzt werden. Ein Auslandsaufenthalt wirkt nachhaltig durch neue Erfahrungen.

| III. Finanzierung | | |
|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Finanzierungsquelle | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE | | WDM |
| EU-Mittel EFRE | | |
| EU-Mittel ESF | | LSK |
| EU-Mittel ESF | | PEB |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Bundesmittel | | |
| Landesmittel | | |
| Kommunale Mittel | | |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Gesamt: | 0,00 € | |